

STADT ERFSTADT
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
Margret Leder
Rathaus, Holzdammm 10
50374 Erftstadt - Liblar

Telefon: (02235) 409-306
Telefax: (02235) 409-565
e-mail: margret.leder@erftstadt.de

INFO-NR.
Le206/18.08.2010

Kostenloser Schulstundenplan mit wertvollen Umwelttipps

„Nimm doch lieber eine Butterbrottdose für dein Frühstücksbrot. So produzierst du weniger Müll“, ist der Rat des drolligen blonden Mädchens an ihren Schulkameraden. Die beiden bunten Comic-Figuren sind die Protagonisten des Schulstundenplans, den die Erftstädter Schülerin Sophia Münch für den Müllwettbewerb 2009 der Stadt Erftstadt entworfen hat. Die Botschaft der beiden Comic-Helden wird nun kreisweit in die Grundschulen und fünften Klassen getragen. 21.000 Stundenpläne wurden gedruckt. Zu Beginn des neuen Schuljahres können sich die Schüler über Sophias Umwelt-Stundenplan freuen, der auf der Rückseite noch Rätselspaß rund um das Thema Abfallvermeidung bietet.



Erster Beigeordneter Volker Erner (l.), der der Jury des Müllwettbewerbs angehört, stellte im Beisein der jungen Künstlerin Sophia (Bildmitte), Thomas Leurs von der VR-Bank Rhein-Erft eG (2.v.l.), Dr. Kerstin Engelhardt (1.v.l.), städtische Abfallberaterin, und einiger Abfallberaterinnen aus dem Kreis, den umweltfreundlichen Stundenplan im Liblarer Rathaus vor.

Erner: „Wunderschön und mit viel Liebe zum Detail gezeichnet, sind auf dem Stundenplan auch nützliche Tipps für kleine Umweltschützer im Schulalltag enthalten.“

Die jungen Wettbewerbsteilnehmer hatten im vergangenen Jahr die Aufgabe, einen ansprechenden Schulstundenplan mit Zeichnungen und Tipps zum Thema Abfallvermeidung zu gestalten. 90 Wettbewerbsbeiträge wurden eingereicht.

Der Beitrag der damals 15-jährigen Schülerin des Ville-Gymnasiums begeisterte die Jury des Wettbewerbs, der seit 10 Jahren von der VR-Bank Rhein-Erft eG mit jeweils 500 Euro Preisgeld unterstützt wird. Folglich erzielte Sophia im Herbst letzten Jahres mit ihrem professionellen Entwurf einen mit 75 Euro dotierten ersten Preis.

Zudem versprach die VR-Bank Rhein-Erft eG spontan, die Druckkosten in Höhe von 1.000 Euro zu übernehmen. Thomas Leurs: „Als regionale Genossenschaftsbank engagieren wir uns auch für das Thema Umwelt, z. B. mit einem eigenen Förderkreditprogramm zur CO²-Minderung, einem eigenen kleinen Solarkraftwerk in Meschenich. Den jährlichen Müllwettbewerb der Stadt Erftstadt unterstützen wir daher sehr gerne.“

Über den Umwelt-Stundenplan freuen sich besonders die Abfallberaterinnen des Rhein-Erft-Kreises, die das Wettbewerbsthema 2009 im Arbeitskreis der Abfallberaterinnen vorgeschlagen hatten. Auch sie werden den Stundenplan in ihren Städten Brühl, Bergheim, Hürth, Kerpen und Wesseling verteilen.

Der kostenlose Stundenplan liegt im Rathaus Liblar und im Bürgerbüro zur Mitnahme aus und kann als pdf-Datei von der städtischen Homepage geladen werden. www.erftstadt.de